

TISCHVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 066/2011

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Ausschussbesetzungen		
Datum 24.03.11	Geschäftszeichen 1.2 Sh	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 1 Ratsmanagement, Zentrale Dienste		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss	24.03.2011	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	31.03.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt folgende personelle Ausschussbesetzungen:

1.1 - Sportausschuss					
Mitglieder			stellvertretende Mitglieder		
Katharina Lotz	R	SPD	1. Ulrike Gerdum	skB	SPD
Santo Ferrara	R	SPD	2. Heinz Oehl	R	SPD
Günther Dresen	skB	SPD	3. Doreen Grunewald	skB	SPD
			4. Sascha Mayer	skB	SPD
Heinz-Joachim Rüttershoff	R	CDU	1. Karen Rüttershoff	R	CDU
Hermann Grüntker	R	CDU	2. Andreas Happe	skB	CDU
Jürgen Lenz	skB	CDU	3. Christiane Sartor	R	CDU
			4. Hartmut Ziebs	skB	CDU
Volker Abels	skB	GRÜNE	1. Stefan Högn	skB	GRÜNE
			2. Horst Rindermann	R	GRÜNE
Olav Adelberger	skB	FDP	1. Reiner Riess	skB	FDP
			2. Klaus Meckel	skB	FDP
Heidi Sprungmann	skB	SWG	1. Lothar Sprungmann	skB	SWG
			2. H. Walter Boecker	skB	SWG
Ernst-Walter Siepman	R	BfS	1. Miguel Ordonez Del Cid	skB	BfS
			2. Roswitha Röllinghoff	skB	BfS
Jürgen Feldmann	R	DIE LINKE.	1. Rainer Zachow	skB	DIE LINKE.
beratendes Mitglied des Stadtspportverbandes					
Johannes Grüner		skE	Reinhild Weitzsch		skE

1.2 - Kulturausschuss				
Mitglieder			stellvertretende Mitglieder	
Dr. Frauke Hortolani	R	SPD	1. Carina Stobbe	skB SPD
Thorsten Kirschner	R	SPD	2. Bernd Schwabe	R SPD
Dr. Hartmut Krüpe-Silbersiepe	skB	SPD	3. Gerd Philipp	R SPD
			4. Gudrun Werner	R SPD
Bernd Hens	R	CDU	1. Mike Knappe	skB CDU
Hermann Grüntker	R	CDU	2. Tobias Leibiger	skB CDU
Christiane Sartor	R	CDU	3. Manfred Heinemann	R CDU
			4.	CDU
Dietrich Rauschtenberger	skB	GRÜNE	1. Brigitte Gregor-Rauschtenberger	skB GRÜNE
			2. Brigitta Gießwein	R GRÜNE
Jan Poschmann	R	FDP	1. Mike Dilly	R FDP
			2. Olav Adelberger	skB FDP
Elke Garn	R	SWG	1. Jürgen Kranz	R SWG
			2.	SWG
Roswitha Röllinghoff	skB	BfS	1. Miguel Ordonez Del Cid	skB BfS
			2. Dr. Christian Bockelmann	R BfS
Cornelia Schmidt	skB	DIE LINKE.	1. Eleonore Lubitz	R DIE LINKE.
beratendes Mitglied des Heimatkundevereins				
Anne Peter		skE	Wolfgang Kaspar	skE
beratendes Mitglied des Verschönerungsvereins				
Martin Schwamborn		skE	Bernhard Gläser	skE
beratendes Mitglied des Landsmannschaft				
Günter Moos		skE	N.N.	
beratendes Mitglied des Arbeitskreises Schwelmer Baugeschichte				
Ernst-Rudolf Nicolay		skE	N.N.	

2. Die vom Rat am 29.10.2009 unter Ziffer 4 der Vorlage 137/2009/1 beschlossene allgemeine Stellvertretungsregelung bleibt unberührt.

Sachverhalt:

Im Rahmen der weiteren Entwicklung der Verwaltung sind die Aufgabenbereiche "Schule und Sport" des bisherigen Fachbereiches 2 zum 01.01.2011 in den Fachbereich 4 integriert worden, der jetzt Fachbereich "Familie und Bildung" heißt.

Ab 01.04.2011 soll das Städtische Kulturbüro gebildet werden, das für sämtliche kulturellen Belange der Stadt Schwelm verantwortlich zeichnen soll.

Nach Beratungen im Ältestenrat (Sitzung am 10.02.2011) wurden aufgrund der erfolgten Veränderungen der bisherige Ausschuss für Kultur und Sport separiert und ein Sportausschuss und ein Kulturausschuss gebildet.

Hinsichtlich der **Besetzung der Ausschüsse** gilt § 50 Abs. 3 GO NRW. Die Verteilung der Ausschusssitze auf die einzelnen Fraktionen des Rates richtet sich nach dem Quotenverfahren nach Hare-Niemeyer.

Die Zahl der in den Ausschuss zu wählenden sachkundigen Bürger darf nach § 58 Abs. 3 GO NW die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen. Für die stellvertretenden Ausschussmitglieder ist die Reihenfolge der Vertretung zu regeln.

Nach interfraktionellen Gesprächen haben sich die im Rat vertretenen Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE, FDP, SWG, BfS und DIE LINKE. auf den

- **unter Nummer 1.1 und 1.2 des Beschlussvorschlages** dieser Vorlage **aufgeführten Ausschussbesetzungen**

und damit einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt, so dass der **einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder** über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend wäre. Auf Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen kommt es nicht an (§ 50 Abs. 5 GO NRW).

Wird eine Gegenstimme abgegeben, ist das Einigungsverfahren gescheitert und es muss nach den Grundsätzen der Verhältniswahl abgestimmt werden (§ 50 Abs. 3 Satz 2 GO NRW).

Gemäß § 58 Abs. 1 Satz 2 GO NRW kann der Rat **stellvertretende Ausschussmitglieder** bestellen.

Entschließt er sich hierzu, so ist die Reihenfolge der Stellvertretung zu regeln. Die stellvertretenden Ausschussmitglieder sind vom Rat zu wählen.

Auch hierzu haben sich alle im Rat vertretenen Fraktionen hinsichtlich der Stellvertreterreihenfolge auf den

- **unter Nummer 1.1 und 1.2 des Beschlussvorschlages** dieser Vorlage **aufgeführten stellvertretenden Ausschussbesetzungen**

und damit einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt.

Die seinerzeit vom Rat am 29.10.2009 unter Ziffer 4 der Vorlage 137/2009/1 beschlossene allgemeine Stellvertretungsregelung bleibt unberührt.

Der Bürgermeister
gez. Stobbe